

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **83102938.4**

⑤① Int. Cl.⁴: **B 24 B 53/00**

⑲ Anmeldetag: **24.03.83**

③① Priorität: **10.09.82 DE 3233609**

⑦① Anmelder: **Ernst Winter & Sohn (GmbH & Co.),
Osterstrasse 58, D-2000 Hamburg 19 (DE)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **21.03.84**
Patentblatt 84/12

⑦② Erfinder: **Schleich, Heinrich, Dipl.-Ing, Vennstrasse 54,
D-5190 Stolberg-Venwegen (DE)**
Erfinder: **Yegenoglu, Kemal, Dipl.-Ing, Jacobstrasse 135,
D-5100 Aachen (DE)**

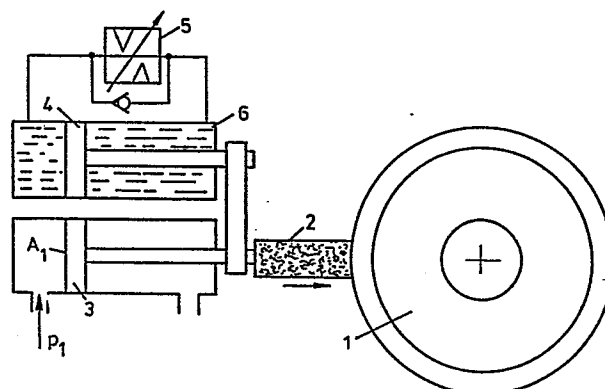
⑥④ Benannte Vertragsstaaten: **CH FR GB IT LI SE**

⑥⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **03.04.85 Patentblatt 85/14**

⑦④ Vertreter: **Minetti, Ralf, Dipl.-Ing., Ballindamm 15,
D-2000 Hamburg 1 (DE)**

⑤④ **Verfahren und Vorrichtung zum Schärfen einer Schleifscheibe.**

⑤⑦ Gegenstand der Erfindung bildet ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Schärfen und Reinigen von Schleifscheiben (1) mit einem Schärfblock (2). Um bei möglichst geringem Aufwand an Schärfblockmaterial und einer nur kurzen Schärfzeit einen vorgegebenen Spanraum zwischen den Diamant- oder Bornitridkörnern der Schleifscheibe (1) reproduzierbar zu erzeugen, sieht die Erfindung vor, die Vorschubgeschwindigkeit des Schärfblockes (2) voreinzustellen und bei Erreichen einer eingestellten maximalen Vorschubkraft soweit zu reduzieren, daß die eingestellte Maximalkraft nicht überschritten wird. Dafür kann die Vorschubgeschwindigkeit nach Unterschreiten der einstellbaren maximalen Vorschubkraft (F_{max}) auf einen voreingestellten Sollwert (v_{soll}) gebracht werden und unabhängig von der Vorschubkraft konstant gehalten werden, wenn diese unterhalb des voreingestellten Wertes liegt. Die Vorrichtung weist dazu zwei miteinander gekoppelte Antriebe für den Schärfstein (2) auf, von denen mit dem einen Antrieb (4) die Vorschubgeschwindigkeit (v) und mit dem anderen Antrieb die Vorschubkraft (F) zu steuern ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0103062 Nummer der Anmeldung

EP 83 10 2938

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	US-A-4 182 082 (MEYER) * Spalte 6, Zeilen 12-57; Figuren 3-5 *	1,3,4	B 24 B 53/00
A	DE-A-2 559 659 (E. WINTER & SOHN) * Anspruch 1; Seite 8, Zeilen 1-5; Figur 1 *	1,6	
A	DD-A- 136 008 (CZAIKA et al.) * Seite 4, Figuren 1,3 *	1,3,4,6	
A	DD-A- 120 823 (KOMBINAT VEB PENTACON DRESDEN) * Anspruch 1; Figur 1 *	1,3,4,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 23 Q 5/26 B 24 B 53/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 28-11-1984	Prüfer MARTIN A E W
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			